



Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Ersatzwahl in den Kantonsrat

Der Regierungsrat hat Peter Scheck, Schaffhausen, als Mitglied des Kantonsrates für den Rest der Amtsperiode 2009-2012 ab 1. Mai 2009 als gewählt erklärt. Peter Scheck ersetzt den zurückgetretenen Kantonsrat Edgar Zehnder.

Geschäftsbericht der EKS AG

Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat den Begleitbericht zum Geschäftsbericht 2007/2008 der Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS AG). Die EKS AG war auch im Geschäftsjahr 2007/2008 erfolgreich. Sie hat das zweitbeste Ergebnis ihrer Geschichte erreicht.

Das Unternehmensergebnis ist geprägt durch zwei gegenläufige Faktoren: Wirtschaftslage und Klima einerseits sowie die Finanzkrise zusammen mit dem sich abschwächenden Euro andererseits. Die Wirtschaftslage war im vergangenen Geschäftsjahr noch hervorragend und hatte für Gewerbe und Industriekunden eine Bedarfszunahme von 6 % zur Folge. Insgesamt stieg der Energieabsatz im Versorgungsgebiet der EKS AG um 4,5 %. Da sowohl die Kantonssteuern in der Schweiz als auch die Gewerbesteuer in Deutschland gesunken sind, resultieren reduzierte Ertragssteuern und damit ein um 12.5% verbessertes Jahresergebnis. Der Unternehmensgewinn auf Grund der neuen Rechnungslegung nach den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER beträgt 6,3 Mio. Franken. Die Dividende beläuft sich neu auf 4,635 Mio. Franken. Der Geschäftsbericht ist vom Kantonsrat formell zur Kenntnis zu nehmen.

Tariffestsetzung für Spitex-Leistungen

Der Regierungsrat hat rückwirkend auf den 1. Januar 2009 den Tarif für Leistungen von Organisationen der Krankenpflege zu Hause festgelegt. Die Tariffestsetzung durch die Regierung wurde notwendig, da sich der Spitex Verband Schaffhausen und der Verband der Krankenversicherer santésuisse nicht auf einen Tarifvertrag einigen konnten.

Neu gilt bei der einfachen Grundpflege ein Stunden-Tarif von 42 Franken, bei der komplexen Grundpflege und Behandlungspflege ein Tarif von 59 Franken und für Abklärung und Beratung ein Tarif von 69 Franken. Die neuen Spitex-Tarife für den Kanton Schaffhausen sind eine Übergangslösung für 2009. Sie liegen in der Mitte zwischen den bisherigen Schaffhauser Ansätzen und den Vertragstarifen, wie sie für die Kantone St. Gallen, Thurgau und Appenzell für 2009 neu vereinbart wurden. Die neuen Schaffhauser Tarife sind im Vergleich zu den Ansätzen in den anderen Ostschweizer Kantonen weiterhin moderat. Gleichzeitig werden die Verfahrensregeln gemäss bisheriger Schaffhauser Praxis beibehalten (z.B. Abrechnung im Viertelstundentakt). Aufgrund der neuen bundesrechtlichen Vorgaben zur Pflegefinanzierung ist zu

erwarten, dass die interkantonalen Tarif-Unterschiede im Spitex-Bereich ab 2010 nicht mehr existieren werden.

Regierung sagt Ja zu steuerlicher Entlastung von Familien mit Kindern

Der Regierungsrat spricht sich für die vorgeschlagenen Verbesserungen zur steuerlichen Entlastung von Familien bei der direkten Bundessteuer aus, wie er in seiner Vernehmlassung an das Eidgenössische Finanzdepartement festhält. Die Regierung begrüsst, dass dabei insbesondere die Kinderkosten im Steuerrecht besser berücksichtigt werden. Bei der Vorlage geht es einerseits um die Steuergerechtigkeit zwischen Steuerpflichtigen mit Kindern und solchen ohne Kindern. Andererseits sollen auch erwerbstätige Eltern, welche ihre Kinder fremd betreuen lassen, und Haushalte, bei denen ein Elternteil die Kinder selbst betreut, steuerlich nach Massgabe ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit möglichst gleich behandelt werden. Damit wird gleichzeitig die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert. Der Bundesrat schlägt zwei Varianten vor, die Kombinationslösung und den Elterntarif.

Die Regierung befürwortet die Kombinationslösung. Diese sieht bei der direkten Bundessteuer einerseits die Erhöhung des Kinderabzuges und andererseits die Einführung eines Abzuges für die Fremdbetreuung von Kindern vor. Der Kinderabzug von heute 6'100 Franken pro Kind soll künftig 8'800 Franken betragen. Der Regierungsrat unterstützt diese beiden Elemente. Der Alternativvorschlag, die Einführung eines Elterntarifs, wird abgelehnt. Er führt zu einer Verkomplizierung und zu mehr administrativem Aufwand.

Zusammen mit den Sofortmassnahmen bei der Ehepaarbesteuerung, die seit dem 1. Januar 2008 in Kraft sind, werden die Familien mit dieser Vorlage um insgesamt über 1 Milliarde Franken entlastet.

Regierung begrüsst Regelung über Online-Zugriff auf Strafregister

Der Regierungsrat äussert sich positiv zur vorgeschlagenen Regelung über den Online-Zugriff auf das Strafregister, wie er in seiner Vernehmlassung an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement festhält. Die vorliegende Änderung des Strafgesetzbuches beabsichtigt die Schaffung einer formell-gesetzlichen Rechtsgrundlage für die Online-Zugriffe der kantonalen Einbürgerungsbehörden sowie einzelner Stellen des Bundesamtes für Polizei (fedpol) und des Dienstes für Analyse und Prävention (DAP) auf Strafregisterdaten. Diese Zugriffsrechte sind heute nur auf Verordnungsebene und sollen auf Gesetzesstufe gehoben werden. Materielle Änderungen sind nicht damit verbunden.

Neuer Tarifvertrag für Privatklinik Belair

Der Regierungsrat hat den Tarifvertrag für den TARMED-Taxpunkt看wert für ambulante Leistungen in der Privatklinik Belair genehmigt. Der ab 1. Januar 2009 geltende Vertrag wurden zwischen der Hirslanden Klinik Belair AG Schaffhausen und dem Verband der Krankenversicherer santésuisse ausgehandelt. Die Konditionen des bisherigen, bis Ende 2008 befristeten Vertrages wurden unverändert weitergeführt. Damit gilt in der Privatklinik Belair weiterhin die gleiche Preisbasis wie in den Spitälern Schaffhausen. Der TARMED-Taxpunkt看wert für die ambulanten Leistungen beläuft sich auf 86 Rappen. Dieses Preisniveau liegt im Schweizer Vergleich tief.

Regierungsrat bewilligt Motocross Oberhallau

Der Regierungsrat erteilt dem Motorsportclub Randen die Bewilligung zur Durchführung des Motocross Oberhallau am 6./7. Juni 2009. Die betroffene Gemeinde Oberhallau hat der Veranstaltung zugestimmt.

Genehmigung eines Gemeindeerlasse

Der Regierungsrat hat die von der Gemeindeversammlung Dörflingen am 21. November 2008 beschlossene Ergänzung zur Teilrevision Nutzungsplanung, umfassend den bereinigten Zonenplan und die Änderung der Bauordnung, genehmigt.

Amts jubiläen

Der Regierungsrat hat Käthi Wenger, Dentalassistentin bei der Schulzahnklinik, und Oskar Schudel, Tiefbauzeichner beim Tiefbauamt, die im April 2009 das 40-jährige Amtsjubiläum begehen können, seinen Dank für ihre bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen.

Schaffhausen, 31. März 2009
bis und mit Nr. 13/2009
13/2009

Staatskanzlei Schaffhausen